



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG
OKTOBER 2007

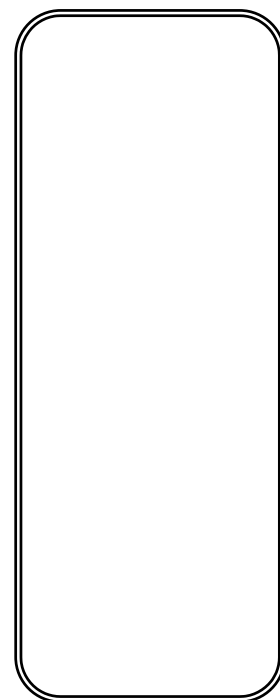
NR 3/2007

Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt

INHALT:

- Seite 2 Vorwort
- Seite 3 Wochenenddienst der prakt. Ärzte
Ferienkalender
- Seite 4 Wochenenddienst der Zahnärzte
- Seite 5 - 8 Müllbeseitigung
Sondermüllabfuhr
Autowrackentsorgung
Hallenbad - Sauna
- Seite 9 Wohnungsbau
- Seite 10 NÖ Militärkommando-Sprechtage
Native-Speaker gesucht
Caritas Hospiz
- Seite 11 Bildungsberatung
- Seite 12 "Grenzgang 2007"

Beilage:
Bildungs- und Kulturprogramm
Bucklige Welt



Liebe Gemeindebürgerinnen !
Liebe Gemeindebürger!

Die Urlaubszeit ist vorbei und ich hoffe, dass Sie einen schönen und erholsamen Urlaub verbringen konnten. Die Schule hat bereits wieder den Betrieb aufgenommen und die Ernte ist größtenteils eingebracht.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, gibt es zur Zeit in der Gemeinde viele Vorhaben. Die Ortsdurchfahrt Thernberg ist bereits fertig. Die Verkabelung und Verlegung der Gasleitung in der Hauptstraße in Gleißfeld konnte begonnen werden. Die Ortsraumgestaltung und Errichtung eines Gehsteiges konnte ebenfalls in Angriff genommen werden. Die Hochwassermaßnahmen am Schlattenbach sind abgeschlossen und der neu errichtete Steg ist bald benützlich. Die Reitersbergerstraße und die Steinwandgasse konnten erneuert werden. Dies sind nur die größeren Baumaßnahmen. Sehr viele kleinere Maßnahmen und Verbesserungen wurden ebenfalls durchgeführt.

Besonders freut es mich, dass fünfzehn neue Wohnungen im Bau stehen und der erste Block bereits im nächsten Jahr bezogen werden kann.

Schenken Sie bitte dieser Information die entsprechende Aufmerksamkeit, sie enthält wichtige Informationen und Termine.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Stangl', written in a cursive style.

Karl Stangl
Bürgermeister



WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
SA 6. SO 7.	Dr. WILSCHER	DO 1.	Dr. WIEBECKE	SA 1. SO 2.	Dr. PILZ
SA 13. SO 14.	Dr. PILZ	SA 3. SO 4.	Dr. PILZ	SA 8. SO 9.	Dr. WILSCHER
SA 20. SO 21.	Dr. SPREITZHOFER	SA 10. SO 11	Dr. WILSCHER	SA 15. SO 16.	Dr. WIEBECKE
FR 26.	Dr. SPREITZHOFER	SA 17. SO 18.	Dr. WIEBECKE	SA 22. SO 23.	Dr. SPREITZHOFER
SA 27. SO 28.	Dr. WIEBECKE	SA 24. SO 25.	Dr. SPREITZHOFER	MO 24.	Dr. PILZ
				DI 25.	Dr. WILSCHER
				MI 26.	Dr. SPREITZHOFER
				SA 29. SO 30.	Dr. WIEBECKE
				MO 31.	Dr. PILZ

Dr. SPREITZHOFER, Scheiblingkirchen Tel. 02629/5000
Dr. WIEBECKE, Warth Tel. 02629/2540
Dr. PILZ, Grimmenstein Tel. 02644/7227
Dr. WILSCHER, Edlitz Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Anmeldung vor dem Aufsuchen der
Ordination des diensthabenden Arztes gebeten!

FERIENKALENDER

Freitag, 26. Oktober 2007
Samstag, 27. Oktober 2007
Donnerstag, 1. November 2007
Freitag, 2. November 2007
Samstag, 3. November 2007
Donnerstag, 15. November 2007
Samstag, 8. Dezember 2007
Montag, 24. Dezember 2007 bis
Sonntag, 6. Jänner 2008

Nationalfeiertag
gesetzlicher schulfreier Tag
Allerheiligen
Allerseelen
gesetzlicher schulfreier Tag
Landespatron
Maria Empfängnis
Weihnachtsferien

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ZAHNÄRZTE

	Oktober		November		Dezember
SA 6. SO 7.	DDr. ROCH	DO 1.	Dr. SCHERBICHLER	SA 1. SO 2.	DDr. ROCH
SA 13. SO 14.	Dr. SCHRATT	SA 3. SO 4.	Dr. SCHERBICHLER	SA 8. SO 9.	Dr. DROG
SA 20. SO 21.	Dr. AIGNER	SA 10. SO 11.	Dr. LOITZL	SA 15. SO 16.	DDr. ROEDL
DO 26. SA 27. SO 28.	MR Dr. LECHNER	SA 17. SO 18.	Dr. ENZINGER	SA 22. So 23.	Dr. TESAR
		SA 24. SO 25.	Dr. PAST	MO 24. DI 25.	Dr. DOBERNIG
				MI 26.	Dr. REIN
				SA 29. SO 30.	Dr. REIN
				MO 31.	Dr. PAUR

DDr. ROCH Herbert, Gloggnitz	Tel. 02662/43444
Dr. Dr. SCHRATT Werner, Aspang - Berg	Tel. 02642/53808
Dr. AIGNER Karin, Gloggnitz	Tel. 02662/42791
MR Dr. LECHNER Friedrich, Neunkirchen	Tel. 02635/65189
Dr. Rudolf SCHERBICHLER, Ternitz	Tel. 02630/36759
Dr. LOITZL Rainer, Reichenau/Rax	Tel. 02666/52850
Dr. ENZINGER Elke Anne, Würflach	Tel. 02620/2886
Dr. AICHBERGER Jörg-J., Kirchberg/W.	Tel. 02641/2555
Dr. PAST Werner, Ternitz	Tel. 02630/38420
Dr. DROG Daniel, Aspang Markt	Tel. 02642/53510
Dr. ROEDL Walter, Wimpassing	Tel. 02630/33373
Dr. TESAR Horst, Ternitz	Tel. 02630/38278
Dr. DOBERNIG Gabriela, Neunkirchen	Tel. 02635/62257
Dr. REIN Edda Karin, Ternitz	Tel. 02630/3349013
Dr. PAUR Michael, Gloggnitz	Tel. 02662/42664

Es wird um telefonische Voranmeldung vor dem Aufsuchen der Ordination des diensthabenden Arztes gebeten !

MÜLLBESEITIGUNG

Mülltrennung:

Da im Nassmüll immer wieder vermehrt Kunststoffe, Blechdosen usw. enthalten sind, welche ausnahmslos in die Grüne Tonne gehören, ist sehr oft eine Wiederverwertung bzw. Kompostierung nicht möglich. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten, da dieser Müll der Verbrennung zugeführt werden muss.

Andererseits wurde bei der letzten Kontrolle festgestellt, dass Abfall, wie zum Beispiel Asche, Katzenstreu usw., welche in den Nassmüllsack gehören, in die Grüne Tonne gegeben wurden. Diese Verunreinigungen, die oft nicht gleich erkannt werden können, machen mitunter die ganze Fuhre unbrauchbar. Durch das Überfüllen der Tonnen und die dabei geöffneten Deckel, weicht sich bei Regen der Inhalt auf und wird ebenfalls unbrauchbar. Der Müll muss unsortiert der Verbrennung zugeführt werden, was wieder erhebliche Mehrkosten verursacht.

Leider musste bei der letzten Grüne Tonne - Abfuhr auch festgestellt werden, dass bei sehr vielen Haushalten die Tonnen überfüllt waren, sodass sie nicht geschlossen werden konnten. Teilweise waren große Mengen in verschiedenen Gebinden, wie Kartons, div. Säcken und auch lose dazugestellt. Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes hat diese "Problemfälle" fotografiert und auch dokumentiert. Es wird bei den nächsten Abfahrten besonderes Augenmerk auf diese Haushalte gelegt.

Die Gemeinde versucht, die Kosten der Müllgebühr für die Bürger so gering wie möglich zu halten. Diese Fälle verursachen erhöhte Kosten bis zu einem Drittel der Gebühren. Es ist nicht einzusehen, dass jene Haushalte, welche ordentlich entsorgen, für diese Kosten aufkommen müssen. Die Müllabfuhrer haben strikte Anweisung, in Hinkunft keine dazugestellten Gebinde, außer dem "Grüne Tonne-Sack" mitzunehmen.

Der aussortierte Restmüll darf auf grund gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr deponiert werden und muss zur Gänze in die Verbrennung. Die Verbrennungskosten sind in den letzten Jahren um fast 100 % gestiegen, was eine Verteuerung der Müllgebühr verursacht. Es ist daher für die Gemeinde eine Anhebung der Müllgebühren unumgänglich. Es ist daher besonders auf die "Müllsünder" zu achten.

Achten Sie daher besonders auf eine exakte Trennung!!!

Bis zur Einführung der Verpackungsverordnung war es nicht notwendig, Milch- und Saftpackerl, Kunststoffbecher usw. zu trennen, da dies als Restmüll behandelt wurde.

Aufgrund der Verpackungsverordnung sind

DOSEN, GLÄSER, FLASCHEN, KUNSTSTOFFBECHER, MILCH- u. SAFTPACKERL NUR ÜBER DIE GRÜNE TONNE ZU ENTSORGEN!!!!!!!!!!!!!!

IN DEN NASSMÜLLSACK (-TONNE) GEHÖREN:

KÜCHENABFÄLLE: Fruchtschalen (von Obst, Nüssen usw.), Speise- und Lebensmittelreste, Gemüseabfälle (von Kartoffeln, Gurken, Salat, Kohl usw.), Eierschalen, Pflanzen, Pflanzenreste, Reisig, Blätter, Stengel, sonst. Gartenabfälle, Gestecke, Blumenerde,.....

NASSSTOFFE: Kaffeefilter, Teebeutel,.....

SONSTIGES: Kehricht, Haare, Staubsaugerbeutel, Einstreu von Kleintieren, Federn, Felle, Käse, Wurst- und Fettpapier, Windeln, Damenbinden,.....

UM BESONDERE BEACHTUNG WIRD ERSUCHT !!!!!!!!!!!!!!!

SPEISEFETTENTSORGUNG

Speisefette und Frittieröle machen große Probleme im Kanalsystem und in der Kläranlage. Das Entsorgungsangebot der Gemeinde wird sehr gut angenommen. Sie können bei der Gemeinde zum Selbstkostenpreis einen verschließbaren Eimer erwerben, den Sie zu nachstehenden Terminen am Bauhof der Gemeinde zur Entleerung bringen können.

Die Übernahme der verschlossenen Eimer erfolgt **jeden 1. Freitag in Monat von 11,00 bis 12,00 Uhr** (falls Feiertag am 2. Freitag) im Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße 131 (Bitte Hinweisschilder beachten!)

SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind.

Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, 1 kg Medikamente € 2,- usw., wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen. Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten):

Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel.

**NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg
Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind €2,- pro kg zu bezahlen.**

Medikamente werden kostenlos übernommen.

Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren** und so zu verpacken, dass sich niemand verletzen kann.

KFZ - Batterien geben Sie bitte beim Kauf einer neuen Batterie zurück - es besteht Rücknahmepflicht. Wir zahlen derzeit **pro kg KFZ - Batterien € 1,-**, die wir auch bei der Abgabe kassieren müssen.

Bei **Altöl (Motoröl)** nützen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit **€ 0,50 per kg Altöl** und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

Radios, Plattenspieler, Elektronikteile, Kleinbatterien und Knopfzellen werden ebenfalls noch kostenlos übernommen.

PKW-Reifen - die Abgabe kostet **mit Felge € 5,00 per Stück**
ohne Felge € 3,00 per Stück

(das sind die Kosten, die auch wir bei der Entsorgung zahlen müssen)

Leuchtstofflampen - Leuchtstoffröhren:

Nützen Sie die Gelegenheit, beim Neukauf diese Leuchtstoffröhren- oder Lampen zurückzugeben oder verwenden Sie den Einsatz (Pickerl) für die Rückgabe.

Wir müssen pro Leuchtstofflampe und Leuchtstoffröhre € 3,00 verrechnen.

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten! Zuwiderhandelnde müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

Die Entsorgung des Sondermülls erfolgt am **SAMSTAG, 27 . Oktober 2007**

von 8.00 - 9.00 Uhr beim Lagerhaus Thernberg

von 9.30 – 10.30 Uhr beim Friedhof Scheiblingk.

von 11.00 – 12.00 Uhr beim FF-Haus Gleißefeld

Elektroaltgerätesammlung

Am 13. August 2005 ist eine neue Verordnung, welche die Sammlung und Wiederverwertung von Elektroaltgeräten regelt, in Kraft getreten. Die Kosten für die Verwertung werden nunmehr von den Herstellern bzw. Sammlern und Verwertern getragen, es fallen daher keine weiteren Kosten an.

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte erfolgt zwei mal jährlich bei der Sondermüllsammlung, wo auch diese Geräte übernommen werden. Zusätzlich werden die Geräte bei der Speiseölsammlung, **jeden 1. Freitag im Monat von 11,00 bis 12,00 Uhr** am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131, übernommen.

Die Gräte können auch direkt in die "Grüne Tonne" Sortieranlage gebracht werden.

Autowrackentsorgung

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks zu übernehmen. Die Entsorgung ist für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos.

Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

HALLENBAD - SAUNA

Öffnungszeiten:

Hallenbad:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Sauna:

Mittwoch und Freitag für **Damen**: 16.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag für **Herren**: 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag für **Herren**: 14.00 bis 20.00 Uhr

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Öffnung

SPRECHTAG DES MILITÄRKOMMANDOS

Ab dem Monat **Oktober 2007** findet der Sprechtag der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Niederösterreich bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen an **jedem 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr** im Sitzungssaal, Zimmer 2.15, 2. Stock, statt.

Bei diesen Sprechtagen für die jungen wehrpflichtigen Staatsbürger im Sinne einer bürger- und bedarfsorientierten Steuerung der Einberufung zum Grundwehrdienst sollen nicht nur die militärischen Interessen berücksichtigt werden, sondern wird auch versucht, gezielt und – so weit wie nur möglich – auf die Einberufungswünsche der Wehrpflichtigen einzugehen. Es wird daher ein Offizier des Militärkommandos Niederösterreich zur Verfügung stehen.

Native-Speaker gesucht!

Native-Speaker oder eine geeignete Person mit entsprechender Sprachkompetenz (z.B. Lehrerinnen für Englisch, Personen mit Anglistikstudium, Dolmetscherstudium, usw.) wird für den Kindergarten Thernberg gesucht.

Folgende Vorgangsweise und pädagogische Voraussetzung ist vorgesehen:

- Integratives spielerisches Angebot während der Bildungszeit (8 - 12 Uhr), während einer Stunde pro Woche/Gruppe.
- Kooperation der externen Person mit der Kindergartenpädagogin.
- Sprache in pädagogischen Einheiten spielerisch zu vermitteln.

Nachweis der Qualifikation (Zeugnisse, Befähigungen u.a.) ist der Gemeinde vorzulegen. Kosten: Eine Wochenstunde pro Gruppe bis zu max. € 25,00.

Menschen. Leben. Bis zuletzt.

Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben.
Cicely Saunders, Gründerin des 1. Hospizes 1967

Hospiz bedeutet schwer – und unheilbar kranken Menschen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Bestmögliche Lebensqualität ist unser Ziel.

Wir begleiten
Betroffene und auch Angehörige
wir leisten auch Trauerarbeit

Wir nehmen uns Zeit
für Gespräche, sind einfach für Sie da

Wir betreuen
ungeachtet von Nationalität, politischer Überzeugung, Religion, finanzieller Situation

Wir beraten
über palliativpflegerische Maßnahmen, Patientenverfügung

Wir arbeiten zusammen
mit den HausärztInnen, Krankenhäusern, Senioren-Pflegeheimen, allen Pflegedienstleistern

Die Hospizbegleitung wird von speziell ausgebildeten Ehrenamtlichen getragen, die in ein Netz hauptamtlicher MitarbeiterInnen eingebunden sind.

Die Hospizangebote der Caritas sind für Kranke und Angehörige kostenlos.

DGKS Michaela Walla
Kordinatorin mobiles Hospiz Bucklige Welt
Tel.: 0664/829 44 80

DGKP August Rosenkranz
Leitung mobiles Palliativteam Wr. Neustadt
Tel.: 0664/ 526 82 41



BILDUNGSBERATUNG

Seit nunmehr einem Jahr bietet die mobile **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** allen Interessierten in der gemeinsamen Region Bucklige Welt die Möglichkeit, sich **kostenfrei** und **anonym** zu Aus- und Weiterbildungsfragen sowie über entsprechende Fördermöglichkeiten zu informieren.

Um der weiterhin steigenden Nachfrage zu entsprechen, werden auch im Herbst 2007 wieder Beratungstermine vor Ort angeboten. Ihr mobiler Bildungsberater, Herr Wolfgang Grohs, steht Ihnen dabei auch weiterhin als kompetenter Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Folgende Beratungsorte und Termine wurden mit den Gemeindeverantwortlichen der Gemeinsamen Region Bucklige Welt vereinbart:

Gemeindeamt Krumbach:

21.09., 19.10.07 und 16.11.07, 13:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Grimmenstein:

24.09. und 03.12.07, 14:00 bis 17:30 Uhr

Darüber hinaus besteht seit kurzer Zeit auch die Möglichkeit einer individuellen Terminvereinbarung im neuen Büro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im Gemeindeamt Enzesfeld Lindabrunn.

Um einen reibungslosen Ablauf ohne lange Wartezeiten zu ermöglichen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin an. Telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an bildungsberatung@noe-lak.at.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Grohs gerne telefonisch zur Verfügung. Oder besuchen Sie uns im Internet unter:

[**www.bildungsberatung-niederoesterreich.at**](http://www.bildungsberatung-niederoesterreich.at).

ADVENTAUSSTELLUNG

Die Gärtnerei Stadler in Scheiblingkirchen ladet Sie herzlich zur

ADVENTAUSSTELLUNG

am Freitag, 23. November, Samstag, 24. November und Sonntag 25. November,
ein.

**EINLADUNG
zum
"GRENZGANG"**

**Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-
Thernberg veranstaltet heuer wieder einen
"GRENZGANG"
zu dem alle Bürger unserer Gemeinde
und der Nachbargemeinden
herzlich eingeladen sind.**

Die Strecke führt von Schlag über Kaltenberg und die "Windhöh" nach Scheiblingkirchen, wo ein gemütliches Beisammensein mit Musik den Abschluss bildet.

Termin: Sonntag, 21. Oktober 2007
Ersatztermin: Sonntag, 28. Oktober 2007

**Treffpunkt: 12:30 Sportanlage in Scheiblingkirchen
(Fahrt mit Shuttledienst nach Schlag)**

Abmarsch in Schlag: 13:00 Uhr

Gemeinsame geführte Wanderung entlang der Gemeindegrenze nach Scheiblingkirchen.

Streckenlänge: ca. 9 km

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis, Trank und Musik im Feuerwehrhaus Scheiblingkirchen. Jede(r) Teilnehmer(in) aus der Gemeinde erhält einen Gutschein für ein Getränk.

Entlang der Strecke sorgen Labestellen für Erfrischung.

Es wird angeregt einen Rückholddienst zu organisieren. Die Feuerwehren werden ebenfalls für den Rücktransport nach Schlag bereitstehen.

Alle Gäste aus den Nachbargemeinden, Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen!

Auskünfte: Tel. 02629 / 2239 (Gemeindeamt Scheiblingkirchen)
Tel. 02629 / 3865 (Hr. Schlögel)